

MANNHEIM GEGEN RECHTS

UPDATE

Sa. 10. März 2012, 10.00 -16.00 Uhr
im Stadthaus der Naturfreunde, MA, Am Herrenried 18

4. Kongress Rechtspopulismus Das Geschäft mit der Angst?!

Bundesweite und regionale Entwicklungen

Im vergangenen Jahr beschäftigten wir uns im Bündnis Mannheim gegen Rechts mit dem Phänomen Rechtspopulismus. Wir diskutierten die Wirkung rechtspopulistischer Gruppen und Organisationen in die Gesellschaft, kritisierten ihre Ideologie und stellten uns ihnen entgegen, wenn sie in Mannheim auftreten wollten.

Anlässe boten sich dabei genügend, ein Auftritt Thilo Sarrazins im Mannheimer Rosengarten, eine versuchte Kundgebung, die die zwei Organisationen PAX Europa und PI-News absagen mussten und eine Kundgebung der beiden Gruppen auf dem Paradeplatz.

Jedes mal organisierten wir Gegenproteste.

Um unsere Proteste inhaltlich zu fundieren und gemeinsame Gegenstrategien zu entwickeln, organisieren wir unseren diesjährigen Kongress unter dem Motto: „Rechtspopulismus – das Geschäft mit der Angst?!“ hierzu konnten wir profunde Kenner_innen der Szene als Referent_innen gewinnen.

Kongressablauf

Ab 9:00 Aufbau der Informationstafeln, Anmeldung

10:00 Eröffnung des Kongresses

10:15 **Vortrag 1: Rassismus unter dem Deckmantel „Islamkritik“ – „Rechtspopulismus“ – Politikstil der Vorurteile und Emotionen**

Dirk Stegemann, Bündnis „Rechtspopulisten stoppen“ Berlin

Was ist „Rechtspopulismus“? Wer nutzt „Rechtspopulismus“ und welches Wähler_innenpotential soll dabei angesprochen werden? Welche Themen- bzw. Problemfelder werden bedient? Welche Mittel benutzen sie dabei? Gibt es einen Zusammenhang zwischen „Rechtspopulismus“, Rassismus und Sozialchauvinismus? Sind „Rechtspopulisten“ alle Neonazis? Welche Reaktionen von „Rechtspopulisten“ nach den Attentaten von Anders Breivick in Norwegen bis heute sind nachzuzufolgen? Wie stehen die Chancen für die Etablierung einer solchen Partei in Deutschland?

11:45 Pause

Mannheim gegen Rechts wird unterstützt von: ak antifa Mannheim +++ ALSTOM Käferal Vertrauenskörperl el tung lGM +++ Antifaschistische Jugend Ludwigschafen/Mannheim +++ Arbeitgemeinschaft Barrierefreiheit Mannheim +++ Arbeitkreis Justiz und Geschichte des Nationalsozialismus in Mannheim +++ ASB RB Mannheim/Rhein-Neckar +++ attac Mannheim +++ Bündnis 90/DIE GRÜNEN Mannheim +++ Bündnis gegen Abschabung Mannheim +++ Bund Lorient e.V. +++ CSD Rhein-Neckar e.V. +++ Der Andere Buchladen +++ DGB Reglon Nordbaden +++ DGB Jugend Mannheim +++ DDF Mannheim +++ DKP Mannheim +++ DIE LINKE. Mannheim +++ EVG-Elisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft +++ FDP Mannheim +++ Freireligiöse Gemeinde Mannheim +++ Friedensplenum Mannheim +++ Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Rhein-Neckar e.V. +++ Jüdische Gemeinde Mannheim +++ IG-BCE Mannheim +++ IG Bau Mannheim +++ IGM Mannheim +++ Initiative gegen Rechts +++ JIZ "Friedrich Dürck" in Selbstverwaltung Mannheim +++ KAB Mannheim +++ Ki rchlicher Dienst in der Arbeitwelt Mannheim +++ kompetent vor Ort. für Demokratie - Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus +++ Naturfreunde Mannheim +++ NGG Mannheim +++ Platenpartei Mannheim +++ Schwul-lesbische Initiative Mannheim +++ SJD-DIE Fal ken Mannheim +++ SPD Mannheim +++ Stadtjugendring Mannheim e.V. +++ Trommelplatz Mannheim e.V. +++ Verband Deutscher Sinti & Roma Landesverband Baden-Württemberg +++ Ver. d. Mannheim +++ VWV/Bda Mannheim

WWW.MANNHEIM-GEGEN-RECHTS.DE

MANNHEIM GEGEN RECHTS

Anmeldung: Bitte bis spätestens **01.03.2012** schicken an:

DGB Region Nordbaden, Hans-Böckler-Straße 3, 68161 Mannheim
FAX: 0621 - 15 04 70 15 oder E-Mail: kongress@mannheim-gegen-rechts.de
oder über unsere homepage www.mannheim-gegen-rechts.de

Hiermit melde ich mich zum 4. MANNHEIM-GEGEN-RECHTS-Kongress an:

Vorname, Nachname:

Adresse:

Telefon und E-Mail:

Ich habe am letzten Kongress teilgenommen (...) ja (...)nein

Ich möchte Mittagessen (6 €) nicht vegetarisch (....) vegetarisch (....) vegan (...)
Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos, Essen und Getränke sind selbst zu bezahlen.

Kongressablauf am 10.03.2012 (Fortsetzung)

12:00 Vortrag 2: Rechtspopulismus in der Rhein-Neckar-Region

Referent_innen: AK Antifa der Fachschaft für politische Bildung
im JUZ „Friedrich Dürr“ in Selbstverwaltung Mannheim

Welche Aktivitäten von rechtspopulistischen Gruppen waren in der letzten Zeit in der Rhein-Neckar-Region zu beobachten. Wie sehen die Strategien von „Bürgerbewegung Pax Europa“, der „PI-Gruppe“ und den Parteien „Die Freiheit“ und „Republikaner“ aus und wer steckt dahinter? Antworten auf diese Fragen gibt ein Regionalvortrag über die rechtspopulistische Szene rund um Mannheim.

12:45 Mittagspause

13:30 Vortrag 3: Organisationen, Parteien, Vereine

Alexander Häusler, wissenschaftl. Mitarbeiter der Arbeitsstelle Neonazismus im FB Sozial- und Kulturwissenschaften der FH Düsseldorf

Welche Organisationen oder Parteien des Rechtspopulismus existieren in der Bundesrepublik? Vertreten diese verschiedene Strömungen? Welche Personen sind maßgeblich in diesen Organisationen? In welchem Verhältnis stehen die Organisationen und Parteien zueinander? Gibt es Streitigkeiten? Gibt es Kooperationen zu anderen europäischen rechtspopulistischen Parteien? Gibt es personelle Überschneidungen zu anderen rechten Parteien wie NPD, REP oder DVU?

14:30 Pause

14:45 Podiumsdiskussion mit dem Publikum:

Die Bedeutung des Rechtspopulismus und was dagegen zu tun ist

Auf dem Podium: Dirk Stegemann | Alexander Häusler | Vertreter_in AK-Antifa | Vertreter_in „Mannheim gegen Rechts“ | Gerhard Fontagnier, engagiert gegen „Rechtspopulisten“ | Fatih Ekinci, Mitglied des Migrationsbeirates der Stadt Mannheim.
Moderation: Veit Lennartz

16:00 Ende



Adresse:
Stadthaus der
Naturfreunde
Mannheim
Am Herrenried 18

Straßenbahn:
Linie 1 und 3
Haltestelle:
Herzogenriedstraße

Bus:
RNV 60
Haltestelle:
Sandgewann

Spendenkonto:
DGB Bezirk Baden-
Württemberg
SEB AG Stuttgart
Kto 16 64 86 46 00
BLZ 600 101 11
Stichwort:
Nordbaden 180 501

V.i.S.d.P.:
Mannheim gegen Rechts
c/o DGB Region
Nordbaden
Hans-Böckler-Straße 3
68161 Mannheim

WWW.MANNHEIM-GEGEN-RECHTS.DE